

Zur Arbeit mit dem Parteiauftrag

Der Parteiauftrag ist ein wichtiges Mittel zur Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen. Zielstrebige Arbeit mit Partei auf tragen dient der Erziehung und Aktivierung der Genossen und wirkt sich in der ständigen Verbesserung der Arbeit mit den Menschen aus.

Was verstehen wir unter einem Parteiauftrag?

- ① Der Parteiauftrag ist eine wichtige Form der Einbeziehung jedes Genossen in die Parteilarbeit,
- ① Er umfaßt festumrissene Aufgaben zur Durchführung von Beschlüssen.

Was muß ein Parteiauftrag enthalten?

- ① Der Inhalt des Parteiauftrages richtet sich nach den Aufgaben der Grundorganisationen.
- ① Ein Parteiauftrag muß die schöpferische Initiative der Genossen auslösen.
- ① So vielfältig wie das Parteilieben, so vielfältig sind auch die Parteiaufträge. Sie umfassen:
 - die politisch-ideologische Arbeit in den sozialistischen Kollektiven,

- das Wirken als Propagandist oder Agitator,
- die aktive Mitarbeit in den Massenorganisationen usw.,
- die Mitarbeit an Analysen, Argumentationen, Vorlagen und Beschlüßentwürfen für die Parteileitung und die Mitglieðerversammlung.

Wie arbeitet die Parteiorganisation mit dem Parteiauftrag?

- ① Ein Parteiauftrag muß konkret, realisierbar und kontrollierbar sein.
- ① Er sollte einem Genossen möglichst in der Mitgliederversammlung oder aber durch die Parteileitung übergeben werden.
- ① Dem Genossen sind Ziel und Inhalt der Aufgaben, die er übernehmen soll, politisch zu erläutern.
- ① Es sind den Genossen Parteiaufträge zu erteilen, an denen ihre Kraft, ihre Erkenntnis, ihre Kampferfahrung wachsen, die ihr Selbstbewußtsein und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Grundorganisation fördern.
- ① Fähigkeiten, Erfahrungen, Kenntnisse und Entwicklung der Genossen sind zu beachten.
- ① Bereits in der Parteigruppe sollte mit der Arbeit mit Parteiaufträgen begonnen werden, um die Genossen auf diese Art schrittweise an größere Aufgaben heranzuführen.
- ① Es können auch bestimmte Aufträge an mehrere Genossen zugleich erteilt werden, damit sie sich gegenseitig helfen und gemeinsam Erfahrungen sammeln können.
- ① Die Kontrolle der Parteiaufträge ist Teil der Kontrolle der Verwirklichung der Beschlüsse. Sie sollte in der Mitgliederversammlung vorgenommen werden. (NW)

Quellenhinweise zum Thema:

Zur Arbeit mit dem Parteiauftrag

1. Bericht des ZK der SED an den VIII. Parteitag der SED, Berichterstatler Erich Honecker, Dietz Verlag Berlin, 1971
2. Die Rolle der Partei in der Periode der Vollendung des Sozialismus
Erich Honecker, VII. Parteitag der SED, Dietz Verlag Berlin, 1967
3. Handmaterial für den Parteilarbeiter
Aus der Serie „Der Parteilarbeiter“, Dietz Verlag Berlin, 1968
4. Warum wir vom Kämpfertum sprechen
Rudolf Wettengel, „Neuer Weg“ Nr. 22/66, Seite 1065
5. Die Arbeit mit dem Parteiauftrag
Gerhard Meurer, „Neuer Weg“ Nr. 10/69, Seite 473
6. Kampfkraft unablässig stärken, NW-Kommentar Nr. 14/71, Seite 635